

Höri und Niederweningen sind die Sieger der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft 2024

Am Samstag 9. November fand auf der Schiessanlage in Birch Schaffhausen der OMM- Final über Gewehr 300m und Pistole 50m statt. Die Qualifizierten Gruppen mussten sich von April bis September über 4 Heimrunden, Nachwuchs deren drei, beweisen um überhaupt den Final bestreiten zu dürfen. Nun ging es um den Meistertitel 2024 und um die hart umkämpften Podestplätze. Es wurde am morgen früh vermehrt zu den Scheiben geschaut, ob der Nebel den Start verhindert oder nicht. Zum Glück war die Sicht in Ordnung und der Wettkampf konnte pünktlich gestartet werden. Es folgte ein sehr spannender und fairer Wettkampf mit eher kühlen Temperaturen.

Die je acht Schützen vom Schützenverein Höri, der SG Kyburg, StS Oberwinterthur und der SSV Salen Niederhasli durften beim 25. Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft (OMM) teilnehmen. Nur zwei Teams kamen nicht aus dem Kanton Zürich. Mit den sehr guten Heimresultaten setzten Sie sich gegen Ihre Konkurrenten durch und qualifizierten sich für den Final. Bei einem hochstehenden und spannenden Final wurde bis zum Schluss um die Punkte gekämpft und jeder versuchte so viel Zehner wie möglich zu erzielen.

Die Schützen der SV Höri schossen einen sehr hochstehenden Final und wurden mit 12 Punkten Vorsprung Ostschweizer Mannschaftsmeister 2024. Von den Maximalen 200 Punkte erzielten gleich zwei Schützen deren 198 Zähler, dies schafften José Angel Cuna und Sandro Mares. Ihre Teamkollegen erreichten ebenfalls sehr gute Resultate, Tobias Roth (196), Fritz Rohrbach (195), Thomas Länzlinger (192), Rolf Gerber (192), Kurt Maag (189) und Sonja van Winden (189). Sie verwiesen Ihre Kantonskameraden von der SG Kyburg mit den Schützen Michael Wettstein (197), Anja Senti (195), Pascal Bachmann (194), Elvira Cossu (192), Stefan Baumann (192), Christian Wismer (191), Walter Baumgartner (188) und Michael Christen (188) mit total 1537 Punkten auf den zweiten Rang. Den letzten Podestplatz erreichten die Schützen der SG Tell-Gams mit 1532 Punkten. Die weiteren Ränge belegten die Teams der SV Gonten Inf. 1 (1523), StS Oberwinterthur (1523) und SSV Salen Niederhasli (1514).

Ebenfalls im Pistolenbereich erreichten die Zürcher einen Doppelsieg. Die Teams mit je 5 Schützen von der PSV Niederweningen konnten dank starken Nerven mit zwei Punkten Vorsprung den Titel Ostschweizer Mannschaftsmeister 2024 holen. Die Schützen Thomas Huber (192), Renato Kissling (189), Andreas Kuntner (187), Thomas Huber (186) und René Kurmann (180) bildeten das starke Pistolenteam. Die SG Uster durfte sich die Silbermedaille umhängen lassen, mit dem Schützen Daniel Rosenkranz und seinen 194 erzielten Punkten, stellten Sie auch den Einzelsieger. Die Kameraden Izeir Amzai (188), Sibylle Bombasei (188) Markus Hofmann (183) und Marc Wirth (179) ergänzten das Team. Auf den weiteren Rängen waren Punktgleich (916) die Sportschützen der St.Fiden-St.Gallen und die SG Weinfeldern.

Die Nachwuchsschützen Bereich Pistole von der SG Uster waren ebenfalls erfolgreich und holten eine weitere Medaille in den Kanton. Das Team mit den Sportlern Loris Wirth (187), Magnus Schönwälder Sören (172) und Varvara Sokolova (157), durften als zweitplatzierte auf das Podest. Gewonnen wurde der Nachwuchsfinal von den Stadtschützen Frauenfeld mit Total 536 Punkten und einem klaren Vorsprung von 20 Zählern. Den dritten Rang erreichten die Sportler der PS Montlingen, mit 501 Punkten und verwiesen somit die Schützen der PS Diessenhofen auf den vierten Rang (489)

Erika Breitenmoser